

ANGEBOTSVERFAHREN LEISTUNGSBILD BAUVERMESSUNG

AUFGABENSTELLUNG

SANIERUNG UND ERWEITERUNG OBERSCHULE SCHMIEDEBERG

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde plant die Sanierung und Erweiterung der 1908 errichteten Oberschule Schmiedeberg.

Im Rahmen der Ausführungsvorbereitung ist eine planungsbegleitende Bauvermessung für die Errichtung des Erweiterungsbaus erforderlich.

01 ALLGEMEINE ANGABEN

01.01 PROJEKTBSCHREIBUNG

Die Oberschule Schmiedeberg (Flurstück Nr. 56/1, Gemarkung Schmiedeberg) besteht aus vier voll genutzten Geschossen (Kellergeschoss, Erdgeschoss, zwei Obergeschossen).

Das Dachgeschoss des Altbaus ist ungenutzt.

Die denkmalgeschützte Sporthalle ist einsturzgefährdet und wird zurückgebaut. Die Nebengebäude im nord-westlichen Grundstücksbereich werden aufgrund des schlechten baulichen Zustands ebenfalls zurückgebaut.

Es ist geplant, das Schulgebäude als 2-zügige Oberschule bedarfsgerecht und nach den Vorgaben des Raumprogrammes zu sanieren und zu erweitern und eine Beschulung mit den erforderlichen Verwaltungs- und Nebenräumen herzurichten.

Zur Unterbringung des Raumprogramms ist neben der Sanierung des Altbaubestandes eine Erweiterung des Objektes notwendig.

01.02 PROJEKTUMSETZUNG

Die Baustelle befindet sich auf dem Schulgelände der Oberschule Schmiedeberg im nördlichen Stadtkern des Ortsteils Schmiedeberg, als Ortsteil der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde.

Die Zufahrt erfolgt über die B 170 / Altenberger Straße und Lutherplatz. Stellplätze für Container sowie Parkflächen für Firmenfahrzeuge sind gegenüber des Tagungs- und Freizeitheimes, Lutherplatz 24, ausgewiesen.

Es ist vorgesehen, den Erweiterungsbau funktionsfähig zu errichten und in Betrieb zu nehmen, dann das Bestandsgebäude Leerzuziehen, Schadstoffe zu entfernen und den Bestand anschließend zu sanieren und das Gebäudeensemble in Gesamtheit zu Betreiben.

Der Betrieb der Baustelle erfolgt parallel zum regulären Schulbetrieb.

01.03 PROJEKTZEITRAHMEN

Der Ausführungsbeginn ist ab April 2026 vorgesehen.

Beginnend mit dem Rückbau des Bestandes (04/2026) werden anschließend Medien und die Geothermie (07/2026) verlegt, sodann erfolgt der Spezialtiefbau/Bohrpfähle (09/2026) sowie darauf aufbauend der Rohbau (10/2026).

Die Maßnahme soll, einschließlich Sanierung des Bestandes, bis 10/2028 abgeschlossen sein.

01.04 AUFTRAGGEBER:

Große Kreisstadt Dippoldiswalde
vertreten durch: OB Körner
projektverantwortlich: FBL Bauverwaltung Herrn Thomas Quinger
Am Markt 2
01744 Dippoldiswalde

01.05 BETREUUNG ANGEBOTSVERFAHREN:

Große Kreisstadt Dippoldiswalde
vertreten durch: Vergabestelle
Am Markt 2
01744 Dippoldiswalde
E-Mail: vergabestelle@dippoldiswalde.de

02 AUFTRAGSGEGENSTAND

02.01 LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Gegenstand der geplanten Beauftragung für die Sanierung und Erweiterung der Oberschule Schmiedeberg sind die:

- Leistungsbilder der Bauvermessung mit den Grundleistungen der LP4 Bauausführungsvermessung und der LP5 vermessungstechnischen Überwachung der Bauausführung nach HOAI-Anlage 1.4.7.

Diese gliedern sich in folgende Positionen:

Leistungsphase 4: Bauausführungsvermessung

- Pos. 1: Geodätischer Raumbezug: Übertragung amtlicher Koordinaten ins Baufeld
- Pos. 2: Anlegen von Höhenfestpunkten
- Pos. 3: Baubegleitende Absteckung von weiteren geometriebestimmenden Bauwerkspunkten (Achsen, Kanten, Fundamente)
- Pos. 4: Vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung (Kontrollmessungen von Lage und Höhe)
- Pos. 5: Digitale Aufbereitung:
Dokumentation als pdf und DWG/DXF
Zusammenführung und Integration der Vermesserdaten aus Tiefbau, Medienverlegung, Geothermie

Leistungsphase 5: Vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung

- Pos. 1: Kontrollieren der Bauausführung durch stichprobenartige Messungen an Schalungen und entstehenden Bauteilen

- Pos. 2: Messung zur Erfassung von Bewegungen und Deformationen des zu erstellenden Objekts an konstruktiv bedeutsamen Punkten

02.02 HONORARANGEBOT

Das Angebotsschreiben (Anlage 1) ist in Textform zu unterzeichnen.

Es ist ein auskömmliches Honorar anzubieten.

Die Honorarzonen für die einzelnen Planungen sind durch den Bieter frei wählbar, es sollte sich jedoch an der Aufgabenstellung des Projektes und der Objektliste nach HOAI der Anlage 1 orientiert werden.

Für den Bieter besteht die Möglichkeit, einen frei kalkulierbaren Zu- oder Abschlag auf das Grundhonorar mittels einer prozentualen Angabe (+/-) anzubieten.

Gemäß der Novellierung zur HOAI sind ab dem 01.01.2021 die Mindest-, und Höchstsätze nicht verbindlich vom Gesetzgeber vorgegeben.

Weiterhin sind die Stundensätze und die Höhe der Nebenkosten anzugeben.

In nachfolgender Tabelle werden die ermittelten Baukosten auf Basis der Kostenberechnung des Erweiterungsbaus dargestellt:

Kostengruppen	brutto	netto
300	5.423.952,17	4.557.943,00
400	2.919.437,71	2.453.309,00
Summe	8.343.389,88	7.011.252,00

02.03 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Mit dem Honorarangebot für die unter Pkt. 2.1 beschriebenen Leistungen sind folgende Unterlagen einzureichen:

- das vollständig ausgefüllte und in Textform unterzeichnete Angebotsschreiben (Anlage 1)
- Eigenerklärung (Bieterformular, Anlage 2)
- Nachweis der Eintragung in die Ingenieurkammer-, bzw. Architektenkammer und Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung
- Nachweis der beruflichen Qualifikation

Alle Angebotsunterlagen sind über die Vergabepattform einzureichen oder per Post im verschlossenen Umschlag an den Auftraggeber an die unter Punkt 1.5 genannte Adresse zu richten.

Alle Dateien sind im PDF-Format bzw. im bereitgestellten Dateiformat zu übermitteln.

Die Angebotsunterlagen können auch in Papierform zugestellt werden. Als Posteingang zählt der elektronische Zugang der Dokumente bzw. der Posteingang bei der Stadtverwaltung Dippoldiswalde.

02.04 ABGABETERMIN

Die Angebotsunterlagen sind bis zum **07.07.2026 – 11:00 Uhr** elektronisch oder postalisch einzureichen.

02.05 BEAUFTRAGUNG

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich zum **24.07.2026**.

Vor der Zuschlagserteilung werden durch den Auftraggeber die Informations- und Absageschreiben versandt.

02.06 LEISTUNGSBEGINN

Der Leistungsbeginn erfolgt nahezu zeitgleich mit dem Beginn der Medienverlegung am 03.08.2026 und ist mit den projektbeteiligten Fachplanungen abzustimmen.

03 ANLAGEN

03.01 PLANUNTERLAGEN

Lageplan:	260422_OSS_5_LA_LP_00_0001_00_V_Lageplan
Grundriss UG:	OSS_5_AR_GR_BP_2110_01_V_ Grundriss Bodenplatte RB
Grundriss EG:	OSS_5_AR_GR_EG_2112_00_V_ Grundriss Ebene 0 RB
Medienplanung:	OSS_5_TB_LP_00_0003_V_Medien_1BA_20260429
Geothermie:	3_ 23259GT-AF_LP_26-05-12